

Bremer Spiegelglas-Versich.-Gesellschaft in Bremen.
Nachdem das Comité der General-Agentur nach Magdeburg verlegt ist, haben wir die
Haupt-Agentur für Halle a. d. S.
Hrn. Albert Schmidt daselbst Gr. Berlin 18
übertragen.
Magdeburg, den 1. April 1888.
Die General-Agentur.
Hugo Eisleb.

Norddeutsche Feuer-versich.-Gesellschaft in Hamburg.
Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unsere General-Agenturen
Magdeburg und Halle a. S. vereint und mit deren Verwaltung
Herrn Hugo Eisleb mit Domicil Magdeburg
betraut haben.
Unsere Haupt-Agentur Halle a. S. übergeben wir
Herrn Albert Schmidt in Halle a. S.,
Großer Berlin Nr. 18
und bitten wir unsere geehrten Vertriebenen, daselbst sich in allen ihren Ver-
sicherungsangelegenheiten fernestmöglich an denselben wenden zu wollen.
Hamburg, den 1. April 1888.
Die Direction.
C. Berger.

Mein Musik-Institut
für Klavier- und Gesang-Unterricht befindet sich jetzt
Grosse Steinstrasse 12, I.
im Hause des Herrn Achilles.
Anmeldungen nehme ich täglich von 9 Uhr Vorm.
bis 6 Uhr Abends entgegen.
Mary Kaufmann.

Bäckerei-Verlegung.
Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft zur
Nachricht, daß ich meine Bäckerei von Große Steinstrasse 7 und
Gratwies 21 nach meinem Stammsitze
Reilstrasse Nr. 4
verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen Dank sagend,
bitte ich, mich auch in meinem neuen Geschäft gütigst unterstützen zu wollen.
Es wird mein ernstes Bestreben sein, nur gute und schmackhafte Waare zu
liefern. Bestellungen auf Brod und Gebäck sind gern entgegenzunehmen.
Bausbäcker werden freundlich angenommen.
Hochachtungsvoll
C. Fiebigler, Bäckermeister,
Reilstrasse Nr. 4.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Com-
toir von Mittelstrasse 6 nach
Rathhausgasse 2, I.
Hugo Boltze,
Hypotheken, Commissions- und Agentur-Geschäft.

Bäckerei-Eröffnung.
Mit heutigem Tage übernahm ich die
Bäckerei Schäfershof 12
und werde bemüht sein, die geehrten Abnehmer mit guter, schmackhafter Waare
zu bedienen. Sehr Beliebung von Brod und Gebäck wird frei in's Haus
geliefert. Bausbäcker wird streng reell und pünktlich besorgt. Bitte daher
das geehrte Publikum um geneigten Zuspruch.
Halle, den 3. April 1888.
Hochachtungsvoll
Hermann Schaaf, Bäckermeister.
Daselbst wird auch ein Lehrling unter günstigen Bedingungen sofort
gesucht.

Rawal's Weinhandlung in Halle a. S., Leipzigerstr. 6.
Empfehle vornehmlich echten Schiras 5 Wfl., Cap Constantia
à 5 Wfl., Cypre Commanderie-Wein à 5 Wfl., hochfeine Edel-
weine, wie Burgunder Volnay à 3 Wfl., Chateau Cantenac und
Segur à 3 1/2 Wfl. Außerdem feine burgundische, nicht im beliebigen Localen
sofort, sondern durch besterleer gereifte Hochfeine, wie Ser. Julien
à 1 Wfl. 30 Wfl., Palmer Margaux à 2 Wfl. 30 Wfl., Chateau Lafite
und La Rose à 4-6 Wfl., sowie auch sehr edlen, milden, gemildert oder
Josephshofer Mosel-Anseise à 1 Wfl. 20 Wfl., 1884er Oestricher
Anseise (Grossen aus den Pflanzungen des Marquisenmüllers von Stolz) à
2 Wfl. 30 Wfl., ferner feinsten Portwein u. Madeira à 3-4 Wfl.; des-
gleichen Naturweine, welche u. a. sehr edle u. zu 60 Wfl., 70 Wfl., 1 Wfl., feinen,
ganz alten Jamaica-Rum und Cognac zu 9-5 Wfl. v. Bont. verl. Glas.
Rawald.

Fisch-Verkauf.
Eumabend den 7. April cr. Vormittags 10 Uhr kommen in
Gottens bei Gröbers eine Partie 3- und 4kömmerige Gelselackarten
sowie Dreifachfische zum Verkauf.
Der Vorstand.


Von Dienstag den 3. d. Mis. steht wiederum ein
frischer Transport von 50 Stück 1. Qualität
Hannoverscher und Mecklenburger
Lurus- und Ackerpferde
leichter und schwerer Schlages zu soliden Preisen bei
mir zum Verkauf.
Meyer Salomon,
Halle a. S., Dorotheenstrasse 56.

Wohlthätigkeits-Concert
veranstaltet vom Stammtisch zum Kreuz Nr. 103.
Mittwoch den 4. April 1888 Abends 8 Uhr im
„Neuen Theater“
Großes Vocal- und Instrumental-Concert
unter gütiger Mitwirkung des
Halleschen Männer-Gesang-Vereins
zur Unterstützung der Nothleidenden an der Elbe
und Weichsel.
Program.

1. Auf der Jabel-Feimaria v. Hoffmann.
2. Kreuzbrüder-Ouverture v. Rimski.
3. Heilige Nacht, 6 Stimm v. Beethoven.
4. Grills Gitt v. Fricke.
5. Warum soll ich denn wandern? Ma-
riette-Solo v. R. Schumann.
6. Solche Zeiten, Concert-Vollst. Solo
für 2 Trompeten v. Ring.
7. Liebertraun, Potpourri v. Heilig.
8. Ich fahr' dahin, altes deutsches Liedchen.
9. Ein treues Herz v. Hauptmann.
10. Ach so fromm, ach so fromm, ach so
Solo aus Martha v. Haydn.
11. Neger aus dem Süden, Walzer v.
Strauß.
12. Zwei Augenlein braun, Bariton-Solo
von Humbert.
13. Sturmbeiführung von Dürmer.
14. Nichte dich auf, Germania! von
Mitt.
15. Mit Sang und Klang, March-
Potpourri von Reife.

Willet-Boulevard à Stück 40 & in den Cigarren-Geschäften der Herren
Steinbrecher & Jasper, Geißstraße und Markt, Spierling, Leip-
zigerstraße, Walther Burekhardt, Dachrigasse 1 und bei Herrn Rosen-
blatt, Schmerzhöhe. Abends an der Kasse 50 &, ohne der Wohlthätigkeit
Schranken zu ziehen.

Hôtel zum Kronprinz.
Deute Mittwoch **Bockbier** aus der Kurzschen Brauerei
feinster Anstich
J. G. Reif, Nürnberg.

Das Schauffrieren der Barbier- und Friseur-Zimung
Donnerstag den 5. April Abends 6 Uhr
im Saale des Restaurant **Freyberg's Garten.**
Hierzu ladet alle Freunde und Gönner der Zimung freundlich ein.
Der Vorstand.

Reeller Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäfts.
Sämmtliche Materialwaaren, Tabake, Cigaren, Weine,
Champagner, alter Nordhäuser Bitter, 60 & 100er u. f. w., Baum-
blätter, Wagenten, Zeitungen, Bücher, gebrauchte Plünnen, Wisfel-
schichte, Staub- und Decimalwaagen mit Gewicht, sämtliche fest
neue Ladeneinrichtungen etc. werden sehr billig verkauft.
Dörge, Alter Markt 32.

Wegen Abbruch des Hauses
soll der Restbestand: eine große Anzahl von Polsterarmaturen in
Blüch, bequeme Schlafsofa, Fantenils, Matrasen, Bettstellen,
sowie Wäbelschloß, Tapeten, Rouleaux, Ladeneinrichtung und Haus-
utensilien am Donnerstag versteigert werden und ladet Kauflustige ein
die Sachen schon jetzt zu beschlagen.
C. Maseberg, Gr. Ulrichstr. 9.

Geldschäfts-Eröffnung.
Einem hochgeehrten Publikum von Giebichenstein und Umgegend
die ergebene Anzeige, daß ich Burgstraße Nr. 13 ein
Sattler- u. Tapezierer-Geschäft
eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, die mich besuchenden Kunden
prompt und reell zu bedienen.
Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von Sophas, Bettstellen mit
Stahlfedermatrasen, sämtlichen Reifartikeln, Perischen, Schul-
taschen und Taschen, Kofferträgern, Portemonnaies, Cigarrenetuis,
sowie sämtlicher in mein Fach einschlagender Artikel.
Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet
Hochachtungsvoll
Otto Euricht,
Giebichenstein, Burgstraße 13.

Otto Euricht, Sattler und Tapezierer,
Giebichenstein, Burgstraße 13,
empfiehlt sich zur Aufzeichnung neuer sowie zum Ausbessern alter
Polstermöbel und Matrasen in und außer dem Hause.
Solide Arbeit. Billige Preise.
Werden abgenommen, gereinigt und wieder
oben.

Gardinen
werden abgenommen, gereinigt und wieder
oben.

Geschäfts-Eröffnung.
Zu erlaube mir einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die
ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage eine
Bauklemmerei
der Weisheit verbunden mit Wasserleitungsanlagen, Badeeinrichtungen
und Closets nebst Reparaturwerkstatt aller in des Fach einschlagender
Artikel, sowie Anfertigungen sämtlicher Geröden, Schornstein-
ansätze unter Garantie von Ausbilden von Hand erbetet habe. Es wird
mein ernstes Bestreben sein, nur solche und billige Arbeiten zu liefern und
bitte mich in meinem Unternehmen freundlich zu unterstützen.
Hochachtungsvoll
Albert Thielemann, Klemmermeister,
Gr. Ulrichstraße 58 und Parfükerstraße 5.

Geschäfts-Verlegung.
Von heute ab verlege ich meine Rind- und Schweinefleischerei
von Dorotheenstraße 20a nach
Friedrichstraße 21a.
Für das mir in so hohen Maßen gezeigte Wohlwollen bestens dankend
bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäft weiter zu Theil werden
zu lassen.
Hochachtungsvoll
Oswald Vogel.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Markt Nr. 15, im Hause
des Herrn Albin Simon, sondern in meinem eigenen Hause
Bahnhof Nr. 1
an der Weisler Straße und Gr. Dorotheenstraßen-Ecke.
F. Rauchfass, Blumen-Geschäft.

„Vater Rhein“
Große Märkerstraße 14,
Sempfer-Anstalt 169,
empfiehlt täglich

frische Mai-Sowle
in bekannter Qualität.
Diners von 1.50 Wfl. an
von 1-4 Uhr.
Zweifen à la carte zu jeder Tageszeit.
Referierte Zimmer.
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Wicke's Restaurant,
Gr. Steinstraße 42.
Ein Vereinszimmer mit Pianino
zu vergeben.

Restaurant Feuerkugel,
Krausenstraße 4.
Neue elegante Bedienung.

Die Volkstische
befindet sich **Brennstraße 16.** Das
Büden von Warten für den folgenden
Tag ist nicht mehr erforderlich, da ein
ausreichende Portionenauslastung bereits
möglich ist wird. Anweisungen auf
ganze Portionen à 25 &, auf halbe à 13 &
welche an beliebigen Tagen verwendet
werden können, sind zum bei Herrn
Bouls Sachs, Gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstische.

Erste Halleische
10 Pfennig-Quelle
Geißstraße 57.
Täglich treffen Neubetten ein.

Grudeöfen
à 6 & an bei H. Wöblich, Zandstr. 16.
1 einlb. Petroleumfenster 1. Unterberg II.
Ein neuer Laden-Vorhang 3,50
Wickel hoch in anderweitiger Einrichtung
halten zu verkaufen.
Franz Kay, Mansfelderstr. 10.
Einiges Borgartenteller, 24 Stk. in
Güllig zu verkaufen Wucherstr. 31.

Schulmeister und Schulrath
sehr billig zu verkaufen
L. Busch, Schillershof 15.
Nur die **Theerschwefelseife**
beleiht alle Hautunreinigkeiten,
Häuten, Finnen, Milcheiter, Schorf
und Pickeln. Zu haben bei
M. Waltsott.

Sommersprossen
verschwinden unbedingt durch den Ge-
brauch von
Bergmann's Lillienmilchseife,
allein käuflich von Bergmann & Co.
in Dresden, 50 Pfennig Stück.
Depot bei **Heinbold & Co.**
Answahl von Sobelbänken verl.
Ludwigstraße 14.

1 Jagd-, 1 Wagen zu verl. **Grötha 29.**
Nur wenig gebrauchte Grothe billig
zu verl. **Schmiedstr. 11a, Sout.**

60 Liter Milch
täglich abgegeben. Bei ertragen bei
Stecker, Gr. Wallstr. 35, S. L.

Großen feinsten Garzaje
verändert gegen Nachnahme 90 Stück
3 & 30 &, bei Bollen bedeutend billiger,
die **Garzajefabrik von**
A. Sell, Stiege i. Garz.

Ein fehlerfreies, frägliches
Reit- und Wagenpferd,
frühs-Wallach 6 J. alt, ca. 175 cm groß,
ist billig zu verkaufen **Wucherstr. 31.**
4 schwere angesezte Pferde u. 2 die-
selbst. Wagen zu verkaufen. **Wuch.**
Mansfelderstr. 5.

12 Stück Fäbriung
und 12 Stück Nutterische
leben zum Verkauf bei
Besler in Dornstedt.

Fell-Vieh-Verkauf.
Zwölf Stück bairische Matt-
wäsen, 12 Stück reite Holländer
Rübe, sowie 25 Stück hochseite Schaale
sind zu zeitgemäßen Preisen noch ab-
zugeben **das Amt zu Bolleben,**
Station Esleben oder Wehstedt.

Junge Fische nebst Vanni zu ver-
kaufen
Fris-Dietrichstr. 5.
Weißer Regenbo
zu verl. **Rathhausgasse 6, im Dole.**
Anfangend verkauft **Wormligerstraße 39.**
Edle Gansentanden sind billig sofort
zu verkaufen **Gr. Märkerstr. 26.**

Zuventur-Verkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts ver-
kaufe 2 Pferde, 1 Leiterwagen,
1 Wägelwagen, 1 Sobel, 1 Kaffee-
maschine, 2 vierjährige eingehend
starke Regenbock mit Geißer und
Wagen, verschiedene Pferdegeräthe
u. dgl. u.
H. Klette, Sege 11.

Zur Einrichtung und Revision von Büchern, Inventuren und Geschäftsabschlüssen empfiehlt sich **A. Peckmann**, ger. vereid. Bücherrevisor, Wuchererstraße 43, part.

Neue Sing-Akademie. Mittwoch den 18. April beginnen unsere Übungen. Um weitere gefällige Meldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder, sowie auch zur

Chorschule, als Vorbereitung für solche, denen die nötige Vorbildung im Gesange fehlt, bittet **F. Voretzsch**, Wilhelmstraße 5.

Handelslehreanstalt und Höhere Handelsschule in GÖTHA. Schulanfang am 9. April. Prospekt und Anskunft durch **Director Dr. Goldschmidt.**

Von heute ab verlegt wir unser **Stadt-Contor nach Mauergasse 2.** Halle a. S., den 31. März 1888.

Bertram & Pieske, Brikets, Kohlen, Coke, Bau-Artikel.

Clavier-, Gesang- u. Cello-Unterricht erteilt gegen mäßiges Honorar (Methode des Leipziger Conservatorium) **Musiklehrer u. Chorpräfekt E. Rottmann**, Sophienstr. 11.

Eröffnung. Mit heutigem Tage eröffnen wir am Markt, im Hause des Herrn Kaufmann **Wiedero**, eine **Posamentenfabrik für Möbelposamenten und Damencorfection.** Durch 13jährige Thätigkeit im Geschäft des Herrn **Gustav Barth** und größeren Berliner Fabriken sind wir in der Lage, allen Anforderungen der Neuzeit zu genügen und halten uns den verehrten Beschäftigten bestens empfohlen. Hochachtungsvoll **Fischer & Fricke.**

Unter heutigem Tage eröffnen wir **Kleine Ulrichstraße 27a** eine Werkstelle für **Klempnerei, Gas- u. Wasseranlagen.**

Wir empfehlen uns einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zur Unternehmung von **Sabeneinrichtungen, Cisternen, Etagen-, sowie Gasanlagen** und **Bearbeitungen** in unser Fach einladend unter Zusage reeller und solider Arbeiten auszuführen. Hochachtungsvoll **Erlecke & Oertel,** Rotheleg- und Klempnermeister.

Am 1. April habe ich das von Herrn **E. Belche**, Königstraße 19, bisher geführte **Mehl-, Mühlen- und Landesprodukten-Geschäft** übernommen und bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich nur für gute Waare und reelle Bedienung Sorge tragen werde. **J. W. Legner,** Königstraße 19.

Tapeten neueste Dessins in farbenprächtigsten Colorits und zu billigeren Preisen wie von auswärtigen Fabrikanten, welche sich fälschlicherweise als Tapetenfabrikanten einführen, offeriert **Hermann Bischoff,** 45. Große Ulrichstraße 45. Beste von 8-20 Stück, sowie vorjährige Muster kostbillig.

Zum bevorstehenden Umzuge empfehlen wir **Linoleum** (Fußbodenbelag) in den besten Fabrikaten. **Gebr. Buttermilch,** Halle a. S., Sandwehrtstraße 8/9.

Burk's China-Weine. Analytisch im Chem. Laborator. der Kgl. würt. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart. Von vielen Ärzten empfohlen. - In Flaschen à M. 1.-, M. 2.- und M. 3.-. Mit edlen Weinen bereitete Apertif- oder Rosé-Weine, selbst von Kindern gern genossen. In Flaschen à M. 1.-, M. 2.- und M. 3.-. **Burk's Rosen-China-Wein,** wohlgeschmeckt und leicht verdaulich à M. 1.-, M. 2.- und M. 3.-. Man verlange ausdrücklich: Burk's China-Weine, Burk's Rosen-China-Weine u. s. w. In Flaschen à M. 1.-, M. 2.- und M. 3.-. Man beachte die Schutzmarke sowie die jedes Fläschche beigelegte gedruckte Beschreibung. Detail-Verkauf nur durch Apotheken. Vorrätig in den meisten Apotheken Deutschlands.

Pastoren-Tabak à Pfd. 80 Pfg. nur allein bei **Gustav Moritz, Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.**

Mittheilung.

Wegen Neubau von Viehställen in meinem Grundstück **Franckestraße Nr. 4** befindet sich meine Stallung von heute ab bis auf Weiteres im **Gasthof zum Rothen Ross** und bitte ich meine hochgeehrten hiesigen sowie auswärtigen Kunden bei **Ein- und Verkauf von Vieh** sich nach meinem **Comtoir Franckestraße Nr. 4** event. an Herrn **Gastwirth Möritz** wenden zu wollen.

Gleichzeitig offerire hochtragende und neumilchende **Kühe mit Kälber,** sowie **Prima sprungfähige Simmenthaler und Ostfriesische Bullen** zu zeitgemäßen Preisen.

Hochachtungsvoll ergebent **S. Stern, Viehhandlung.**

Ballet-Schule. Die Direction des Stadttheaters beabsichtigt im Laufe der Sommer-Saison vom 1. Mai 1888 an eine **Ballett-Levenschule** zu begründen, in welcher **jungen Mädchen aus aufständigen Familien** der hiesigen Stadt im Alter von 14 bis 16 Jahren Gelegenheit gegeben wird, sich unentgeltlich als **Corpstänzerinnen** auszubilden. Anmeldungen werden entgegengenommen **Forsterstraße 17, I.** von 9-10 Uhr Morgens.

Berein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise. Ordentliche Monats-Versammlung **Mittwoch den 4. April cr. Abends 8 Uhr** im Saale der **Dresdener Bierhalle (Weisswange)**. Tagesordnung: Anrede zum Gedächtniß Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm I. Berichterstattung wegen der nächsten Landtagswahlen. Die Verhandlungen des Reichs- und Landtages. Unsere sämmtlichen Mitglieder sind zu dieser Versammlung eingeladen. **Der Vorstand.**

Vorträge. Zum Besten der Errichtung eines **Kunsthofes** in **Solzbrunn** in **Sachsen** für **leidende Lehrerinnen** und **Erzieherinnen** werden Herr **Dompropst Albert**, Herr **Professor Dr. Bernstein**, Frau **Professor Brauns**, Herr **Professor Dr. Gosche** und Herr **Professor Dr. Heydemann** die Güte haben, folgende Vorträge zu halten:

- am 12. April Herr Prof. Dr. Gosche: **Die Wämbra;**
- am 19. April Herr Prof. Dr. Bernstein: **Wärme und Leben;**
- am 26. April Herr Dompropst Albert: **Die älteste neutestamentliche Schrift;**
- am 3. Mai Herr Prof. Dr. Heydemann: **Mitte, die Göttin des Gelingens;**
- am 10. Mai Frau Prof. Dr. Brauns: **Die japanische Frau.**

Die Vorträge finden in dem **neuen Saale des Neumarkt-Schießgraben 34** an den bezeichneten fünf Donnerstagen von 6 bis 8 Uhr statt. Der Preis des Partout-Billetts ist auf 3 Mark festgesetzt, Billets zu den einzelnen Vorträgen sind zu einer Mark zu haben. Den **Billetverkauf** hat Herr **Max Niemeyer (Lippert'sche Buchhandlung)**, Große Steinstraße 67, freundlichst übernommen. Im Interesse des guten Zweckes bitten wir um eine zahlreiche Beteiligung. **H. Gosche, C. Heydemann, M. Kühne, E. Rauh, M. Dehler, M. Schade, S. Schrödel, M. Spillius, K. Stange, M. Wänschmann.**

Kunstgewerbe-Verein in Halle a. S. General-Versammlung **Donnerstag den 5. April cr. Abends 8 Uhr** im Saale des **Café David.** Tages-Ordnung:

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Vortrag des Herrn Dr. Jessen, Bibliothekars des Königl. Ichn Kunstgewerbe-Museums zu Berlin, „Die Formwelt des Rococo“ mit Vorlagen.
4. Jahresbericht für 1887.
5. Rollenbericht für 1887.
6. Kennenlehre für 6 nach den Bestimmungen der Statuten auszuführende Vorstandsmittglieder.
7. Beurteilung und Beirathung der eingelassenen Konkurrenzprojekte zu einer **Mitgliedskarte für den Sächsischen Schützenbund.**
8. Beurteilung und Beirathung der eingelassenen Konkurrenzprojekte zu einem **Lehrbuch für die Junius Baugewerke-Verein in Halle.**
9. Vorlagen von Skizzen des Herrn **Walters** Gehob. Gemälde in Leipzig.
10. Königl. Regierungs-Baumeister **Kallmeyer:** Vorlage einer **Walterianum** von **Berckhahn-Lepien.**
11. Verlesung von **Formalen** aus dem **Lehrbuch.**

Goldener Hirsch (Victoria-Theater). Einem hochgeehrten Publikum sowie meinen werthen Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß ich vom 1. April ab mein Geschäft wieder übernehme und bitte mit ferneres Wohlwollen zu schenken. Die **Theater-Verordnungen** sowie die **Gastwirthschaft** werden durch den **Neubau des Vorderhauses** nicht unterbrochen. Hochachtungsvoll **C. Möser.**

Kaffeler Rippelbeer, Frankfurter Würstchen empfiehlt **W. Nietsch, Königl. Hoflieferant, Weisstr. 75.**

3-400 Wille poröse Steine bei sofortiger Lieferung gegen **Caße** zu laufen gesucht. Offerten unter **Z. 1511** an die Exped. dir. Ztg. erbeten.

Täglich circa 300 Liter Milch hat abzugeben **F. Rosenthal, Göttinge bei Gröbers.**

20 Schock 2 und 3blümmiger Karpenkraut ist Freitag den 6. d. Mts. von **Mittag 1 Uhr** an am **Gemeinde** teiche in **Gröben** zu verkaufen.

Sauerkirchbäume, 5-6 Schock in **Poststämme**, hat abzugeben **Ferdinand Schmidt, Seelenstedt.**

Einem hochgeehrten Publikum sowie meinen werthen Geschäftsfreunden zur **Nachricht**, daß ich vom 1. April ab mein Geschäft wieder übernehme und bitte mit ferneres Wohlwollen zu schenken. Die **Theater-Verordnungen** sowie die **Gastwirthschaft** werden durch den **Neubau des Vorderhauses** nicht unterbrochen. Hochachtungsvoll **C. Möser.**

Halle. Druck und Verlag von **Otto Hendel.**